

Presse-Information
Communiqué de presse
Notizia di stampa

Datum: 6. August 2020

Ralf Bopp
ralf.bopp@handelskammer-d-ch.ch
+41 44 283 61 50

Aussenhandel Deutschland-Schweiz nimmt im Juni 2020 wieder Fahrt auf

Im April und Mai dieses Jahres hat der Lockdown der Wirtschaft zu dramatischen Einbrüchen im Aussenhandel der Schweiz mit Deutschland geführt. Im Juni 2020 zeigen sich erste Erholungstendenzen die darauf hindeuten, dass der grenzüberschreitende Warenverkehr wieder Fahrt aufnimmt.

Gemäss den Zahlen der Eidgenössischen Oberzolldirektion für den Juni 2020 erreichten die Schweizer Exporte nach Deutschland mit einem Minus von 0,5% fast wieder das Niveau vom Juni des Vorjahres. Die Schweizer Importe von ihrem wichtigsten Beschaffungsmarkt lagen dagegen noch um -8% gegenüber dem Juni des Vorjahres zurück. Dies bedeutet jedoch eine deutliche Verbesserung gegen über dem April und Mai, in dem die Importe aus Deutschland noch bis zu 25% unter dem Vorjahr lagen.

Der Aussenhandel zwischen beiden Ländern ist neben der Entwicklung der Binnenkonjunktur auch stark vom Verlauf der Weltkonjunktur abhängig. Die Wirtschaft beider Länder haben Exportquoten von über 50% und die Lieferbeziehungen über Wertschöpfungsketten sind ausgesprochen eng.

Alle Warenarten im Gütertausch verzeichneten ein geringeres Minus im Vorjahresvergleich. So lag das Minus in der Maschinen-, Anlagen- und Elektronikbranche bei den Exporten nach Deutschland zwar noch bei -12,6%, bei den Importen aber nur noch bei -1,8%, in der Metallbranche bei den Exporten bei -17,5% und den Importen bei -12,7%. Einzig die Pharmabranche wies bei den Exporten eine Steigerung von 9,2% auf. Dagegen fiel bei den Pharmaimporten immer noch ein Minus von 15,6% an.

In der besonders hart getroffenen Automobilbranche ist dagegen noch keine Besserung eingetreten. Der Import von Personenwagen aus Deutschland ist im 2. Quartal praktisch zum Erliegen gekommen und lag im Juni immer noch um 70% unter dem Vorjahr.

Zwar ist die Wirtschaft von der Normalität noch weit entfernt, doch viele Branchenbereiche nehmen wieder Fahrt auf und davon profitiert auch der Aussenhandel der Schweiz mit Deutschland. Erfreulich ist auch die Wiederaufnahme des Dienstleistungsverkehrs der in sehr vielen Fällen in enger Verbindung mit dem Warenverkehr erbracht wird. Die Handelskammer Deutschland-Schweiz erwartet eine leichte Besserung in den kommenden Monaten, allerdings auf tiefem Niveau. Der Anstieg von Konjunkturindikatoren lassen auf eine zwar langsame, aber echte Erholung im Aussenhandel in den nächsten Monaten hoffen.

Kontakt: Ralf Bopp
Direktor Handelskammer Deutschland-Schweiz, +41 44 283 61 50
ralf.bopp@handelskammer-d-ch.ch
www.handelskammer-d-ch.ch